

WIR für Bramsche - essBar für alle

WIR sind eine kleine Gruppe ehrenamtlicher Bürger, die sich seit 3 Jahren folgendes Ziel vorgenommen hat: Die Gestaltung Bramsches zu einer nachhaltigen, ökologischen und essbaren Stadt für alle!



Unsere Ideen und Visionen basieren u.a. auf den Erfahrungen der Bramscher Partnerstadt Todmorden. Unter dem Motto „Incredible Edible Todmorden – Totally Localy“ wurde unsere englische Partnerstadt weltweit berühmt und mehrfach ausgezeichnet.

Im Jahr 2015 realisierten wir eine erste essBar an der St. Martin Kirche.

Im Jahr 2016 haben wir – in Absprache mit der Bramscher Stadtverwaltung – die Gestaltung der Bramscher Innenstadt in den Mittelpunkt unserer Aktivitäten gestellt. Wir träumen von der Schaffung einer Flaniermeile, die mit allen Sinnen erlebt werden kann, die essbar ist und zu nachhaltigem und ökologischem Bewusstsein sowie gesunder Ernährungsweise lustvoll anregen soll. Die Todmordener Erfahrungen haben zudem gezeigt, dass eine derartige Belebung von Innenstädten auch mit einer höheren Frequenz an lokalen Einkäufen verbunden ist.

Um unser Ziel zu erreichen, haben wir das Konzept der „**Bramscher Pflanzkisten**“ entwickelt. Im Frühjahr 2016 konnten wir an 4 Standorten 5 Kisten aufstellen. Sie wurden in der „Brücke“ hergestellt und von der Stadt Bramsche, den Stadtwerken, der Fa. Sostmann und der Apotheke Bögelmann gekauft. Die Kisten können transportiert und so jederzeit umgestellt werden.

Für Pflanzenspenden aus der Bramscher Bioland- und Demeter-Szene konnten wir die Gemüsegärtnerei KALKRIESE, den Biolandhof Kruse, den CSA-Hof Pente und die Igel Gartenkultur gewinnen.

Der Erwerb der Pflanzkiste ist mit einer Patenschaft verbunden, d.h. die Kiste muss gegossen und gepflegt werden. Bisher hat das die essBar-Gruppe übernommen, ebenso die Nach- und Neupflanzung. Mittel- und langfristig soll das von den Paten geleistet werden.

Inzwischen arbeiten wir an der **Weiterentwicklung des Konzeptes**. Gedacht ist an die Umgestaltung von privaten und öffentlichen **Freiflächen** in grüne, bunte Ecken, in denen allerlei Essbares wächst. Es bestehen z.B. Kontakte zur HpH-Grünegräserweg und HpH-Bahnhof. Auch die wenig attraktiven „Beete“ am Spielplatz Tuchmachermuseum haben wir im Auge. Wir bieten an, in Frage kommende Flächen anzuschauen und machen in Zusammenarbeit mit einem Gärtner und anderen Fachkundigen Vorschläge für eine essbare Bepflanzung. Darüber hinaus wollen wir Aktivitäten anbieten für Interessierte, z.B. einen Erlebnispfad „Kennenlernen und Naschen“ an den Kisten und Beeten entlang oder auch die Gestaltung eines Kindergeburtstages.

Vielleicht kann uns auch der ein oder die Andere Samen und Pflanzen aus dem eigenen Garten zur Verfügung stellen. Wir freuen uns über jede Unterstützung und Mitarbeit.

Wenn Sie interessiert sind, erreichen Sie uns unter essbar.bramsche@web.de

„essBar für alle“ ist wörtlich zu nehmen und bedeutet, dass jede/r die Früchte ernten und genießen darf. In diesem Sinne wünschen wir auch in diesem Jahr „guten Appetit“!